

Pressemitteilung

16. Februar 2020

Kontakt: Dr. Heiko Tammena

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

E-Mail: h.tammena@kljb-bayern.de

KLJB-Landesausschuss in Pappenheim: Zehn KLJB-Forderungen zur Kommunalwahl und neues Klima-Projekt „Hitzefrei“

Landesgeschäftsführerin Maria Stöckl (33) im Amt bestätigt

Der Landesausschuss der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) hat am Samstag in Pappenheim Maria Stöckl (33) aus Kirchdorf bei Haag i. OB. (Landkreis Mühldorf) als Landesgeschäftsführerin für weitere drei Jahre im Amt bestätigt.

Die rund 30 Delegierten aus ganz Bayern beschlossen zudem ein neues bayernweites KLJB-Projekt „Hitzefrei“ im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Mit „Zehn Aufgaben nach der Kommunalwahl“ will sich die KLJB in ihren Gliederungen an die am 15. März Neugewählten richten, um mehr Jugendpolitik und Nachhaltigkeit einzufordern.

Die Amtsinhaberin **Maria Stöckl (33) aus Kirchdorf** bei Haag i. OB (Erzdiözese München und Freising) wurde damit für eine dritte Amtszeit als Landesgeschäftsführerin gewählt. Maria Stöckl freut sich: „Ich bin jeden Tag begeistert von der Arbeit mit unseren Ehrenamtlichen und der Landesstelle und freue mich, drei weitere Jahre in einem so tollen Jugendverband das Land zu bewegen“.

KLJB fordert „Neustart für kommunale Jugendpolitik“ nach der Wahl

In einem Beschluss „Neustart für kommunale Jugendpolitik 2020. Zehn Aufgaben für eine jugendgerechte Zukunft in jeder Gemeinde!“ formuliert der KLJB-Landesvorstand Forderungen und Positionen, die nach der Kommunalwahl über die rund 900 Ortsgruppen und Kreisverbände an die Neugewählten heran getragen werden können.

Vorrangig sind Forderungen nach mehr Jugendbeteiligung und Jugendpolitik auch in kleinen Gemeinden sowie klimafreundlicher Mobilität und Energie, aber auch für „Junges Wohnen auf dem Land“ und „Flächenverbrauch begrenzen“ hat die KLJB in den letzten Jahren ausführliche Positionen beschlossen, die in den neuen kommunalen Gremien umgesetzt werden könnten.

Landesvorsitzender Benedikt Brandstetter aus Dietersburg (Landkreis Rotttal-Inn) erklärt, warum die Landjugend zur Wahl aufruft:

„Wir sind ganz begeistert, dass zur Kommunalwahl am 15. März 2020 bereits über 150 Kandidatinnen und Kandidaten aus der KLJB in der Landesstelle bekannt sind. Sie gehen mit ihren Erfahrungen aus der Jugendarbeit in die Kommunalpolitik und werden landesweit in der Aktion #jungpolitischvorort über unsere Social-Media-Kanäle beworben. Dazu haben wir ein Web-Video ‚Wie wähle ich richtig?‘ produziert, mit dem wir für junge Kandidaturen auf dem Land in allen demokratischen Parteien werben. Wir hoffen, dass nach der Wahl auch einige erfolgreich sind, die Interessen der Landjugend in kleinen Gemeinden gehört und mit echter Jugendbeteiligung begonnen wird.“

„Hitzefrei“ - Klimaschutz ist neues Projekt der KLJB Bayern

Die KLJB Bayern beschloss ein neues Projekt „**Hitzefrei**“ im Themenbereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit mit verschiedenen Bereichen des Themas, das für die KLJB schon lange ein wichtiges Thema ist und 2019 mehr Aufmerksamkeit in Medien und Politik bekommen hat.

Landesvorsitzende Kristina Ducke (Pegnitz, Landkreis Bayreuth)

erklärt zum Projektstart:

„Bei der KLJB-Landesversammlung vom 21.-24. Mai 2020 in der Landvolkshochschule Petersberg bei Dachau wird dann ein neues KLJB-Projekt in ganz Bayern starten - passend zur Jugendbildungsarbeit und der KLJB mit unserer Rolle für den Dialog von Jugend, Landwirtschaft und Umweltverbänden. Sehen, Urteilen, Handeln ist auch unsere Devise beim Klimaschutz!“

Studienteil „Gender und Vielfalt“ passt zur KLJB-Jugendstudie

Im Studienteil am Samstagnachmittag wurde über das Thema „Gender und Vielfalt auf dem Land“ diskutiert. Einbezogen wurden dabei erste Ergebnisse aus der KLJB-Jugendstudie **„Stadt. Land. Wo? Was die Jugend treibt.“**. Nach drei Jahren Forschung über Halte- und Fortzugfaktoren von jungen Menschen in verschiedenen ländlichen Räumen Bayerns wird die erste Veröffentlichung der Ergebnisse Ende Februar mit Spannung erwartet.

KLJB-Projekt: „Stadt. Land. Wo? Was die Jugend treibt“ endet

Das vom bayerischen Umweltministerium unterstützte Projekt der KLJB mit dem isr (Institut für Stadt- und Regionalmanagement in München) wird danach u.a. auf einer Fachtagung am 24./25. April 2020 in der LVHS Niederalteich breit diskutiert und die gestellten Fragen beantworten: Was bewegt junge Leute, auf dem Land in Bayern zu bleiben? Was bewegt andere, vom Land in die Stadt zu ziehen? Und was bewegt, aus der Stadt wieder zurück aufs Land zu ziehen?



Maria Stöckl ist als KLJB-Landesgeschäftsführerin der KLJB Bayern für drei weitere Jahre wieder gewählt worden. Im Bild mit dem gesamten Landesvorstand v.l. Stefan Gerstl, Kristina Ducke, Landjugendseelsorgerin Julia Mokry, Maria Stöckl, Simone Gill, Antonia Kainz und Benedikt Brandstetter.

Die KLJB Bayern ist der größte ländliche Jugendverband in Bayern, in dem sich rund 26.000 junge Christinnen und Christen selbst organisiert und demokratisch, kompetent und engagiert für das Leben auf dem Land einsetzen.

Mehr Informationen: www.kljb-bayern.de

Social Media:

www.facebook.com/kljbbayern

www.instagram.com/kljbbayern

www.twitter.com/kljb_bayern

Kontaktadresse

Dr. Heiko Tammena

Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Bayern

Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Arbeit

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

h.tammena@kljb-bayern.de

Fax: 089 / 17 86 51 – 44

Foto Maria Stöckl mit Landesvorstand nach Wahl als Download:

www.kljb-bayern.de/aktuell/zehn-kljb-forderungen-zur-kommunalwahl-und-neues-klima-projekt-hitzefrei/

Porträtfoto Maria Stöckl als Download auf:

www.kljb-bayern.de/wer-wir-sind/landesvorstand/maria-stoeckl-geb-kurz/